

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 257

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VÖGLER**

Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VÖGLER**

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Commerce extérieur de la Suisse. — Wirtschaftslage in Rumänien beim Kriegsausbruch. — Schifffahrt Rhein-Bodensee. — Baumwollenernten der Vereinigten Staaten von Amerika. — Postcheck- und Güterverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Speiseöle. — 1911. 13. Oktober. Inhaber der Firma Jules Bloch in Zürich I ist Jules Bloch, von Colmar i. E., in Zürich I. Speiseöle an gros. Elsässergasse 1.

Holz, Wein, Spezereien. — 13. Oktober. Die Firma Hs. Hreh. Tanner in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 30 vom 2. Februar 1897, pag. 117), Holz-, Wein- und Spezereihandlung, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Herrenkleider. — 13. Oktober. Die Firma S. Weill, jr. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 150 vom 13. Juni 1908, pag. 1074) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich II, Bleicherweg 4, und als Natur des Geschäftes: Herrenkleiderfabrik.

13. Oktober. Vestit-Metall A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 395 vom 28. September 1906, pag. 1577). Diese Aktiengesellschaft hat das Unternehmen der «Aktien-Gesellschaft Gasofers» in Zürich in Aktiven und Passiven übernommen.

Liegenschaften. — 13. Oktober. Unter der Firma Genossenschaft Breitenstein hat sich mit Sitz in Zürich am 27. September 1911 eine Genossenschaft gebildet, welche den Erwerb, den Ausbau, die Verwaltung und den Verkauf von Liegenschaften zum Zwecke hat. Die Genossenschaft besteht zurzeit aus 8 Mitgliedern. Der Eintritt neuer Mitglieder erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin und Zeichnung mindestens eines Anteilscheines à Fr. 500. Ueber die Einzahlung der Anteilscheine beschliesst der Vorstand. Die Uebertragung eines Anteilscheines auf eine andere Person ist nur gültig, wenn die Zession vom Vorstände, dem vorgängig Anzeige zu machen ist, genehmigt wird. Der Austritt ist auf vierwöchentliche Kündigung hin in der ordentlichen Generalversammlung, nach Abnahme der Jahresrechnung, gestattet. Geschieht derselbe nicht mit gleichzeitiger Uebertragung der Anteilscheine, so erlischt das Anteilrecht am Genossenschaftsvermögen. Im Todesfälle kann der rechtmässige Erbe in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten, unter schriftlicher Anzeige an den Vorstand. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Der nach Abzug der Kapitalzinsen, Ausgaben für Verwaltung, Honorierung des Vorstandes, Steuern und Unterhalt der Liegenschaften verbleibende Ueberschuss bildet den Reingewinn, über dessen Verwendung beschliesst die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 3-5 (gegenwärtig 3) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Sekretär oder dem Verwaltungskollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Jakob Jucker, von Wangen, in Zürich V, Präsident; Ulrich Hug-Artorfer, von Zürich, in Zürich I, Vizepräsident; und Daniel Meier-Artorfer, von Hüntwangen, in Zürich IV, Sekretär. Geschäftslokal: Bahnhofplatz 5, Zürich I.

Möbel, Tapiserie. — 14. Oktober. Inhaber der Firma Jos. Hurst in Zürich I ist Franz Josef Hurst-Fassbind, von Thann (Elsass), in Zürich I. Möbelfabrikation und Tapiserie. Strebliasse 9.

14. Oktober. Elektrizitäts-Versorgungs-Genossenschaft Gschwader, Brandschenke und Strik b. Uster in Uster (S. H. A. B. Nr. 307 vom 6. Dezember 1910, pag. 2065). An Stelle von Fritz Näf wurde als Präsident gewählt: Albert Sigg, von Andelfingen, in Uster.

Käse und Butter. — 14. Oktober. Inhaber der Firma J. Anliker in Winterthur ist Johannes Anliker, von Gondiswil (Bern), in Winterthur. Käse- und Butterhandlung. Marktasse 55.

14. Oktober. Maschinenfabrik Oerlikon in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 123 vom 18. Mai 1911, pag. 841). Die Prokura von Karl Paul Täuber ist erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Seilerei. — 1911. 13. Oktober. Die Firma Gottlieb Minder, Seilerei, in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 382 vom 14. November 1901, pag. 1527), ist infolge Todes des Inhabers und Verkaufs des Geschäftes erloschen.

13. Oktober. Der Verein unter dem Namen Hornussergesellschaft Rütshelien mit Sitz in Rütshelien (S. H. A. B. Nr. 320 vom 21. Dezember 1910, pag. 2159) hat in seiner Hauptversammlung vom 16. August 1911 an Stelle des bisherigen Präsidenten Jakob Mathys gewählt: Gottlieb Kaufmann, von und in Rütshelien, und an Stelle des bisherigen Sekretärs Hans Jost: Fritz Benz, ebenfalls von und in Rütshelien. Der Präsident und der

bisherige Vizepräsident Fritz Steffen führen wie bisher mit dem Sekretär Kollektivunterschrift zu zweien.

13. Oktober. Inhaber der Einzelirma E. Christen, Baugeschäft Bützberg mit Sitz in Bützberg, Gemeinde Thunstetten, ist Ernst Christen, von Altörten, Baumeister in Bützberg. Baugeschäft, Sägerei und Holzhandlung. Im Dorfe Bützberg.

Bureau de Porrentruy

13. Oktober. Sous la raison sociale Fonderie de Courgenay S. A., il est créé une société anonyme, qui a son siège à Courgenay et pour but l'exploitation d'une fonderie. Les statuts de la société portent la date du 1^{er} septembre 1911. La société a commencé ses opérations le 1^{er} septembre 1911 et sa durée est illimitée. Le capital social est de treize mille francs (fr. 13,000), divisé en vingt-six actions de fr. 500, au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce, paraissant à Berne. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président du conseil d'administration; elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature sociale de ce dernier. Le président du conseil d'administration est Amédée Comte, père, industriel, de et à Courtételle. Bureaux: Courgenay.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Metzgerei. — 1911. 12. Oktober. Inhaber der Firma Jos. Reichmuth in Schwyz ist Josef Reichmuth, von und in Schwyz. Metzgerei und Charcuterie. Die Firma erteilt Prokura an Frau Anna Reichmuth, in Schwyz.

13. Oktober. Unter der Firma Gaswerk Schwyz in Schwyz hat sich unterm 12. Oktober 1911 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Fabrikation und den Vertrieb von Steinkohlengas und die Beteiligung an industriellen Unternehmungen in Schwyz und Umgebung zum Zwecke hat. Das Aktienkapital beträgt Fr. 250,000, eingeteilt in 500 Inhaberkarten à Fr. 500. Dasselbe ist voll gezeichnet und mit 50 % einbezahlt. Zum Zwecke der Beschaffung weiterer Geldmittel ist der Verwaltungsrat berechtigt, Obligationen bis auf den Betrag von Fr. 250,000 auszugeben und für Sicherung derselben Hypotheken aufzunehmen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen folgende Mitglieder des Verwaltungsrates zu zweien kollektiv: Präsident: Hermann Hediger, Vizepräsident: Theodor Schuler-Henggeler, beide in Schwyz, und F. Kammermann, in Bern. Die Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizer Handelsamtsblatt.

Glarus — Glaris — Glarona

1911. 14. Oktober. Die Aktiengesellschaft Buchdruckerei Glarner Volksblatt in Näfels hat in der Generalversammlung vom 16. Juli 1911 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 318 vom 27. Dezember 1897, pag. 1303 publizierten Tatsachen getroffen: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000) und ist eingeteilt in 800 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 25; es kann aber durch Beschluss der Generalversammlung durch weitere Emissionen bis auf Fr. 30,000 erhöht werden. Die übrigen Punkte der Publikationen vom 27. Dezember 1897 und 23. November 1908 sind unverändert geblieben.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1911. 14. Oktober. In dem Verein unter dem Namen Römisch-katholische Genossenschaft Stein a. Rhein in Stein a. Rhein (S. H. A. B. Nr. 208 vom 18. August 1909, pag. 1439) ist an Stelle des aus dem Kirchenstande ausgetretenen Aktuars, Hermann Baumgartner, Buchhalter, dessen Unterschrift erloschen ist, zum Aktuar des Kirchenstandes gewählt worden: Albert Oberholzer, von Goldingen (St. Gallen), in Stein a. Rhein, welcher kollektiv mit dem Präsidenten und Kassier des Kirchenstandes für den Verein die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Käsererei. — 1911. 10. Oktober. Inhaber der Firma Victor Spiess in Mooshub, Gemeinde Waldkirch, ist Victor Spiess, von Tuggen (Schwyz), in Mooshub. Käseriebetrieb.

Damenschneiderei, Konfektion. — 10. Oktober. Die Firma Geschwister Gremminger in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 49 vom 1. März 1909, pag. 339) ist infolge Ablebens der Gesellschafterin Frau Rosa Sehn-Gremminger erloschen.

Frau Emma Rigolet-Gremminger, von Uznach, und Fräulein Elisa Gremminger, von Mosnang, beide in Rorschach, haben unter der Firma Geschwister Gremminger in Rorschach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1911 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Geschwister Gremminger» übernimmt. Damenschneiderei und Konfektion. Feuerwehrstrasse 16/I.

Hotel. — 10. Oktober. Inhaber der Firma Carl Keel-Tobler in Ebnet ist Carl Keel-Tobler, von Oberbüren und Rebstein, in Ebnet. Hotel und Bad-Hotel «Krone».

Bretter- und Zementwaren. — 11. Oktober. Die Firma M. Jäger-Blumer in Kempraten-Rapperswil, Bretter- und Zementwarenhandlung (S. H. A. B. Nr. 440 vom 21. November 1904, pag. 1757), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gelöscht.

Langholz. — 12. Oktober. Die Firma Fritz Saller, Langholzhandlung, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 196 vom 22. November 1888, pag. 1927), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

13. Oktober. Localsection St. Gallen vom Roten Kreuz. Verein mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 265 vom 20. Oktober 1897, pag. 1088). Der Verein hat unterm 13. Oktober 1906 eine Statutenrevision beschlossen. Die revidierten Statuten sind am 23. November 1906 von der Direktion des Zentralvereins vom Roten Kreuz genehmigt worden. Der Name des Vereins lautet nunmehr Zweigverein St. Gallen vom Roten Kreuz. Im übrigen betreffen die revidierten Punkte interne Angelegenheiten des Vereins und enthalten keine Änderungen der früheren Publikationen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen gegenwärtig: Oberstleutnant Dr. med. Max von Gonzenbach, von St. Gallen, Präsident; Hauptmann Dr. med. Hans Sutter, von Schiers, Vizepräsident; Pfarrer Carl Huber, von Hausen a. Albis, Aktuar, und a. Professor Dr. Hans Meyer, von Zürich, Kassier; alle in St. Gallen.

Gräubünden — Grisons — Grigioni

1911. 13. Oktober. Otto Suchlandt, von Marienbruch O. Pr., und Albert Anstett, von Sulz u. W. (Elsass), beide wohnhaft in Davos-Platz, haben unter der Firma Suchlandt & Co., Rhätische Apotheke in Davos-Platz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1911 ihren Anfang nahm. Apotheke und Sanitätsgeschäft. Villa Erica.

14. Oktober. Der Kaufmännische Verein Davos in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1910, pag. 3, und Hinweisen) hat an Stelle von Paul Lyk-Prader als Präsident Victor Zürcher und an Stelle von Victor Zürcher als Vizepräsident Carl Schöpflin, beide in Davos, gewählt.

Aargau — Argovie — Argovia

Besirk Baden

1911. 13. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma Consum-Verein Wettingen-Kloster in Wettingen (S. H. A. B. 1911, pag. 1446) hat das Unterschriftenrecht erteilt an den Verwalter August Berz, von und in Wettingen; derselbe zeichnet kollektiv mit einem unterschreibungsberechtigten Mitgliede des Vorstandes.

13. Oktober. Unter dem Namen Musikgesellschaft Killwangen hat sich mit dem Sitz in Killwangen ein Verein gebildet, welcher die Pflege der Musik und der Kollegialität bezweckt. Die Statuten sind am 10. September 1911 festgestellt worden. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt den Verein nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Peter Scherer, von Killwangen; Aktuar ist Josef Poli, von Crosara (Italien), beide in Killwangen.

13. Oktober. Der Stadt-Turnverein Baden in Baden (S. H. A. B. 1911, pag. 387) hat an Stelle von Albert Thommen zum 1. Aktuar gewählt: Viktor Zweifel, von Schänis (Kt. St. Gallen), in Baden, und an Stelle von Fritz Roth zum 2. Aktuar: Josef von Moos, von Pfaffnau (Kt. Luzern), in Baden.

13. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma Konsumverein Turgi-Unter-Siggenthal und Umgebung in Turgi (S. H. A. B. 1910, pag. 1838) hat an Stelle von Andreas Baumgartner zum Vizepräsidenten gewählt: Hans Schmid, von Oberebdingen, in Turgi, und an Stelle von Hans Schmid zum Beisitzer: Johann Schumacher, von Sulz, in Turgi.

Besirk Zofingen

Lohtanninbäder. — 13. Oktober. Die Firma Arnold Hagenbach, Kuranstalt elektrischer Lohtanninbäder, in Oftringen (S. H. A. B. 1905, pag. 515), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

13. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma Verband schweiz. Farben- und Lack-Fabrikanten und -Händler in Zofingen (S. H. A. B. 1907, pag. 2137) hat an Stelle von Alfred Ruler zum Vorstandsmitglied gewählt: Alphonse Schoeb, von und in Burgdorf.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Agentur, Kommission. — 1911. 9. Oktober. Die Firma Richard Jonasch, Agentur und Kommission, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 272 vom 26. Oktober 1910, pag. 1847), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Glaswaren, etc. — 11. Oktober. Die Firma «Xaver Wittmann», in Konstanz (Baden), hat infolge Abtretung des Geschäftes ihre Zweigniederlassung in Kreuzlingen aufgegeben; die Firma Xaver Wittmann in Kreuzlingen, Glas-, Porzellan- und Steingutwaren, etc., in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 141 vom 24. Juni 1891, pag. 573), ist daher erloschen.

Die Firma Xaver Wittmann in Konstanz (Einzelfirma: Inhaber Roderich Brodmann, von Stockach (Baden), in Konstanz, eingetragen im Handelsregister des Grossh. Bad. Amtsgerichtes Konstanz) hat am 1. Juli 1911 in Kreuzlingen eine Zweigniederlassung unter derselben Firma errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist ausser dem Firma-Inhaber beauftragt der Prokurist des Hauptgeschäftes: Sebastian Anderer, von Burgrieden (Württemberg), in Konstanz. Glas-, Porzellan- und Steingutwaren, etc.

Kolonialwaren, etc. — 12. Oktober. Die Firma «S. Wenk & Comp.» (Einzelfirma, Inhaber: Silvester Wenk), in Konstanz (Baden), hat ihre Zweigniederlassung in Kreuzlingen aufgegeben; die Firma S. Wenk & Comp., Kolonialwaren, Handel mit Maschinen und Fabrikation chem. techn. Produkte, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 482 vom 28. November 1906, pag. 1926, und Nr. 39 vom 14. Februar 1911, pag. 234), ist infolge Verkaufs dieser Zweigniederlassung erloschen.

Chemische Fabrik. — 12. Oktober. Inhaber der Firma Dr. August Schroeder in Kreuzlingen ist Dr. August Schroeder, von Wiesbaden, in Kreuzlingen. Fabrik chemisch-technischer Präparate.

Drogerie, Kolonialwaren. — 13. Oktober. Die Firma E. D. Jochimsen in Ermatingen (S. H. A. B. Nr. 460 vom 13. November 1906, pag. 1838) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma E. Jochimsen in Ermatingen ist Elisabetha Jochimsen, geb. Riethmann, von Kappeln (Schleswig), in Ermatingen, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. D. Jochimsen» übernimmt. Drogerie und Kolonialwaren. Zum Schwan.

Schube etc. — 13. Oktober. Die Firma S. Meyer, Schubhandlung, Schreibmaterialien und Zigarren, in Ermatingen (S. H. A. B. Nr. 109 vom 9. Mai 1891, pag. 446), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio d'Acquarossa

Osteria, ecc. — 1911. 13. ottobre. Proprietario della ditta Baggi Taglia Ferdinando, in Malvaglia, è Ferdinando Baggi Taglia, di Giacomo, di Malvaglia e suo domicilio. Osteria della Svizzera Italiana, commestibili, generi diversi e cartoleria.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1911. 14. octobre. La Société anonyme des carrières d'Arvel et de la Reuchette, dont le siège est à Villeneuve, a, dans son assemblée générale du 12 juillet 1911, révisé ses statuts et apporté, par là, les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce des 7 février 1905, 15 février 1909 et 20 juillet 1910. Le capital social a été porté à cinq cent vingt-cinq mille francs (fr. 525,000), divisé en mille cinquante actions de cinq cents francs chacune, au porteur. Les autres points des publications antérieures n'ont pas subi de modifications.

Bureau de Lausanne

Auto-taxis. — 12. octobre. La maison Irmiger Eugène, à Lausanne, fait inscrire qu'elle a renoncé à son magasin de confiserie et pâtisserie de la Rue du Petit Chêne 7, et que son genre d'affaires actuel est: Entreprise d'auto-taxis. Bureau: Avenue de Villard 21. Garage: Place de Milan (F. o. s. du c. des 7 janvier 1897 et 11 octobre 1898).

Confiserie, pâtisserie. — 12. octobre. Le chef de la maison Jean Clottu, à Lausanne, est Jean Clottu, de Cornaux (Neuchâtel), domicilié à Lausanne. Confiserie et pâtisserie; Rue du Petit Chêne 7, à l'enseigne «Confiserie du Petit Chêne».

Lièges agglomérés etc. — 13. octobre. La société en commandite L. Philippe et Cie., à Lausanne (représentation et vente de tous articles en lièges agglomérés ou non, et toutes opérations s'y rattachant directement et indirectement) (F. o. s. du c. du 2 octobre 1910), est dissoute ensuite d'un commun accord des associés; cette raison sociale est en conséquence radiée. La commandite de cinq mille francs de Joseph Breslauer est éteinte et également radiée.

13. octobre. Suivant statuts du 19 septembre 1911, il a été constitué, sous la raison Société anonyme de l'imprimerie Amacker, une société anonyme, dont le siège est à Lausanne, Rue de la Caroline n° 14. La société, constituée pour une durée de dix ans, a pour objet la reprise et l'exploitation de l'imprimerie Amacker, et l'édition en général. Le fonds social est fixé à quarante-deux mille francs, divisé en quatre cent vingt actions nominatives, de cent francs chacune, entièrement libérées. Les publications émanant de la société se font dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». La société est administrée par un conseil d'administration de trois à sept membres, élus pour trois ans parmi les actionnaires. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de deux administrateurs. Pour la première période d'une année, le conseil d'administration est composé de quatre membres, qui sont: Henri Schmidhauser, banquier; Emile Amacker, imprimeur; Louis Decker, employé; ces trois à Lausanne, et Henri Golay, typographe, à Prilly.

13. octobre. Dans son assemblée générale du 10 octobre 1910, la Société du Casino-Théâtre, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 2 avril 1883, 3 janvier 1888, 3 janvier, 21 et 26 décembre 1893, 17 août 1896 et 4 novembre 1907), a modifié ses statuts. La modification concerne l'organisation intérieure de la société.

13. octobre. Il s'est constitué, le 20 septembre 1910, sous la dénomination de d'Helvétie, une société anonyme, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 7 octobre 1910, n° 256, pag. 1742). Cette société prend, à partir du 7 août 1911, le nom de Société Financière l'Helvétie, et transfère son siège à Lausanne. Elle a pour but l'achat et la vente de titres, les arbitrages en valeurs mobilières, ainsi que les opérations de banque qui y sont relatives. Les statuts révisés portent la date du 26 août 1911. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à cent mille francs (fr. 100,000), représenté par deux cents actions de cinq cents francs chacune, au porteur, et actuellement libérées de cinquante pour cent. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». La société est administrée par un conseil de trois à cinq membres, nommés par l'assemblée générale, tous les deux ans et rééligibles. Le président et le secrétaire du conseil d'administration ont la signature sociale; ils signent en collectivité pour engager valablement la société. Le président du conseil d'administration est Emile Fontanges, de Vevey, représentant de commerce, et le secrétaire: Arnold Monneron, de Murist (Fribourg), fondé de pouvoirs de maison de banque, les deux domiciliés à Lausanne.

13. octobre. Sous le nom de Société Vaudoise de Généalogie, il est formé une société d'amis de l'histoire qui cherchent à recueillir les éléments de la généalogie des familles vaudoises. Elle s'applique à créer des archives généalogiques et à publier les généalogies vaudoises qu'elle a pu réunir. (Société conforme au titre 28 C. O.) Son siège est à Lausanne. Les statuts ont été adoptés dans la séance du 17 février 1911. Pour demander l'entrée dans la société, il faut être présenté par deux membres, l'admission est soumise au vote de l'assemblée. Les dames, les Suisses d'autres cantons et les étrangers à la Suisse peuvent en faire partie. Les sociétaires qui veulent donner leur démission peuvent le faire en tout temps, mais ils sont tenus de payer la cotisation de l'année courante. La cotisation annuelle est fixée à six francs. Un sociétaire peut se libérer à vie de la cotisation par un versement qui est fixé actuellement à cent francs. Les sociétaires ne sont pas tenus personnellement par les engagements de la société; ceux-ci ont pour garantie l'actif de la société. La société est convoquée en assemblée générale au moins une fois par an par cartes. La société est administrée par un comité, composé de sept à neuf membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Le bureau du comité est composé d'un président, d'un vice-président, d'un secrétaire et d'un trésorier. Il pourvoit à l'administration de la société et à celle des archives. La société est engagée par deux membres du comité signant collectivement. Le comité est composé de: Henri de Mandrot, à La Sarraz, président; Théodore Cornaz, négociant, trésorier; Charles-Auguste Bugnon, banquier; Emile Duplessis, ces trois à Lausanne; Albert Choisy, notaire, à Genève; François-Alphonse Forel, professeur, à Morges; Berthold van Muyden, à Jouxtes; Maurice de Palézieux-du-Pau, à La Tour-de-Peilz, et Auguste Vuilleumier, pasteur, à Assens, membres.

Imprimerie. — 13. octobre. La raison G. Amacker, à Lausanne (imprimerie) (F. o. s. du c. des 4 janvier 1902 et 11 avril 1910), est radiée ensuite de décès du titulaire. Les procurations conférées à Gustave et Emile Amacker sont éteintes et radiées.

Bureau de Nyon

Café-restaurant. — 12. octobre. Le chef de la maison A. Corninboeuf, à Gland, est Jacques-Etienne-Arsène Corninboeuf, de Domdidier, domicilié à Gland. Exploitation du Café de la Gare.

Épicerie, mercerie. — 14. octobre. Le chef de la maison Lauper, à Arzier, est Louis Lauper, de Seedorf (Berne), domicilié à Arzier. Épicerie, mercerie.

Bureau de Payerne

Épicerie, etc. — 12. octobre. Ida, fille de Louis Mestral, de Payerne, son domicile, et Léon, fils de Baptiste Righetti, de Brenno

(Tessin), à Payerne, ont constitué, à Payerne, sous la raison sociale **Mestral & Righetti**, une société en nom collectif qui commencera ses opérations le 1^{er} novembre 1911. Epicerie, mercerie, vins et liqueurs. Rue d'Yverdon.

Café-restaurant. — 12 octobre. Le chef de la maison **H. Muller-Savary**, à Payerne, est **Henri-Louis**, fils d'**Henri-Louis Muller**, allié **Savary**, de Lutry, domicilié à Payerne. Exploitation du Café **Savary-Barbey**. Grande Rue.

Bureau d'Yverdon

Dépôt de bière. — 13 octobre. La raison **Louis Walter-Jeanerret**, à Yverdon, dépositaire de la Brasserie de l'Aigle, à St-Imier (F. o. s. du c. du 19 janvier 1898), est radiée pour cause de décès.

13 octobre. La **Jeune Société Immobilière d'Yverdon**, à Yverdon (F. o. s. du c. des 10 janvier 1888, page 24, et 1^{er} août 1896, page 893), a, dans son assemblée générale du 28 mars 1911, constitué son conseil de direction et a élu président: **F. Comte**, et secrétaire: **M. Thiébaud**; tous à Yverdon.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

1911. 12 octobre. Sous la raison sociale **Caisse Raiffeisen de la paroisse de Vissoye**, s'est constituée une association, à garantie mutuelle illimitée, soumise à la juridiction du tribunal de Sierre, avec siège social à Vissoye, ayant pour but de procurer à ses membres les prêts nécessaires à leurs exploitations agricoles et industrielles, de leur fournir un moyen de placer à intérêt leur argent et de constituer un avoir social non partageable. L'association peut aussi créer une caisse d'épargne et s'occuper du commerce des matières premières, des produits agricoles et des articles de consommation, réclamés par l'industrie ou le travail des champs. Peuvent seules faire partie de l'association des personnes solvables, jouissant de leurs droits civils, n'appartenant à aucune autre association de crédit à garantie illimitée et domiciliées sur le territoire de la paroisse de Vissoye; des personnes juridiques (corporations, sociétés, etc.), domiciliées sur le territoire sus-indiqué, peuvent aussi être admises dans l'association. Les membres sont reçus par le comité de direction, sur demande écrite et signée, emportant adhésion sans réserve aux statuts en vigueur, adoptés le 17 avril 1911. Il y a recours au conseil de surveillance dans le délai d'un mois, contre toute exclusion ou contre tout refus d'admission. Le conseil de surveillance statue définitivement. Les sociétaires contractent les obligations suivantes: Ils répondent solidairement et sur l'entier de leur avoir de tous les engagements légitimes de l'association; ils versent une finance d'entrée de fr. 2 et une part d'affaires de fr. 25; ils veillent à l'observation des statuts et d'une manière générale à tous les intérêts de l'association. Un membre ne peut posséder qu'une part d'affaires, qui ne doit ni lui être remboursée, ni lui être comptée comme gage, tant qu'il fait partie de l'association. Le montant de la part d'affaires est remboursé au démissionnaire ou membre exclu six mois au plus tard, après la date de sa sortie. La qualité de sociétaire se perd au terme d'une année administrative, par la cessation de la condition de résidence sur le territoire de l'association, par décès, par démission écrite, notifiée au moins trois mois à l'avance, et par exclusion. L'exclusion d'un membre peut être prononcée: a. S'il ne remplit plus les conditions prescrites à l'art. 3; b. s'il ne remplit pas ses obligations vis-à-vis de l'association; c. s'il donne lieu à des poursuites judiciaires, pour remboursement des prêts qui lui ont été consentis. Le bilan à soumettre au comité de direction au plus tard le 1^{er} mars, doit contenir en résumé: 1^o L'actif, comprenant: 1^o L'encaisse au 31 décembre; 2^o l'inventaire des valeurs au cours du jour; 3^o la liste des créances classées par ordre d'espèces, déduction faite des crédits non recouvrables; 4^o les biens meubles; 5^o les immeubles; 6^o le montant des intérêts partiels à la fin de l'année. 2^o Le passif, savoir: 1^o Le solde débiteur éventuel à la fin de l'année; 2^o les dettes classées par ordre d'espèces; 3^o les parts d'affaires des associés; 4^o les intérêts partiels à la fin de l'année; 5^o les fonds de réserve. L'excédent de l'actif sur le passif constitue le bénéfice net, l'excédent du passif sur l'actif la perte subie par l'association. 50 % du bénéfice annuel sont prélevés au profit du fonds de réserve, avant toute autre répartition. Sur les 50 % restants, l'assemblée générale prélève la somme nécessaire pour servir aux parts d'affaires libérées un intérêt qui ne doit pas dépasser le taux payé par les emprunts de la caisse. Les versements effectués sur une part d'affaires dans le courant de l'année, ne participent pas aux intérêts. Le reste est ajouté au fonds de réserve. Quand le fonds de réserve aura atteint le montant du capital d'affaires, le bénéfice annuel, après déduction de l'intérêt des parts d'affaires, sera attribué, par décision de l'assemblée générale, à des entreprises agricoles ou industrielles, profitables à l'ensemble des associés. Le fonds de réserve reste en toute circonstance la propriété de l'association. Les membres n'y ont personnellement aucun droit et ne peuvent en demander le partage. Il sert en première ligne à couvrir les pertes éventuelles, constatées par le bilan. Si le fonds de réserve ne suffit pas, le déficit est mis par parts égales, à la charge de tous les associés et couvert par le montant de leurs parts sociales, et s'il le faut, par de nouveaux versements réclamés de chacun des membres. L'association est administrée par: a. Le comité de direction, composé de 5 membres; b. le caissier; c. le conseil de surveillance, composé de 3 membres; tous élus par l'assemblée générale; d. l'assemblée générale. L'association est engagée légalement par les signatures du président et du caissier. Comme membres du comité de direction ont été élus: **Candide Massy**, à St-Jean, président; **Jean-Baptiste Crettaz**, à Mission; **Pierre Thébat**, à Ayr; **Cyprien Vouardoux**, à Grimentz; et **Benoît Zufferey**, à Vissoye. Le caissier est **Chrétien Monnier**, à Vissoye.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1911. 10 octobre. La maison **G. E. Augsburger**. Halle aux Meubles, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 13 juin 1904, n° 236), modifie sa raison de commerce en celle de **Au Confortable et Halle aux Meubles**, maison d'ameublements **G. E. Augsburger**. Bureau et magasins: Place de l'Hôtel de ville et Rue Fritz Courvoisier n° 4.

11 octobre. L'associé **Eugène Bernheim** de la société en nom collectif **J. Ullmann & Co., Jack Watch Factory**, à Hongkong (Chine), avec succursale à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 15 août 1911, n° 202), autrefois à Hongkong, est actuellement domicilié à La Chaux-de-Fonds.

Bureau du Locle

Exportation. — 10 octobre. **Paul-Bernard Pierrebumbert**, allié **Jacot**, de Saint-Aubin, domicilié au Locle, et **Joseph-William Playter**, de Coventry (Angleterre), y domicilié, ont constitué, au Locle, sous la raison sociale **Pierrebumbert et Co.**, une société en nom collectif qui commence à dater de son inscription dans le registre du commerce. Exportation. Rue des Envers n° 13.

10 octobre. Le chef de la maison **Ida Monard, Bazar des Ponts-de-Martel**, aux Ponts-de-Martel, est **Demoiselle Ida Monard**, fille de feu **Numa**, des Ponts-de-Martel, y domiciliée. Mercerie, vaisselle, verrerie, modes et articles de bazar; Grande Rue n° 12.

Boulangerie. — 13 octobre. La raison **André Hofschneider**, boulangerie, aux Ponts-de-Martel (F. o. s. du c. du 6 mars 1883, n° 32), est radiée par suite du décès du titulaire, survenu en juin 1909.

Boulangerie-pâtisserie. — 13 octobre. Le chef de la maison **G. Hofschneider**, aux Ponts-de-Martel, est **Georges Hofschneider**, des Ponts-de-Martel, y domicilié. Boulangerie, pâtisserie. Grande Rue n° 55.

Décoration de boîtes. — 13 octobre. La raison **Charles Debrôt** fils, décoration et guillochage de boîtes d'or, au Locle (F. o. s. du c. du 28 avril 1898, n° 133, page 548), est radiée à la demande du titulaire qui a remis son atelier à la société anonyme «Aurée», dont le siège est à La Chaux-de-Fonds.

Décoration de boîtes. — 13 octobre. La raison **Ducommun-Roseng**, décoration de boîtes de montres, au Locle (F. o. s. du c. du 7 juillet 1898, n° 198, page 832), est radiée à la demande du titulaire, qui a remis son atelier à la société anonyme «Aurée», dont le siège est à La Chaux-de-Fonds.

Bureau de Neuchâtel

Rectification. La raison de la société anonyme, inscrite le 6 octobre 1911, n'est pas «Appolo S. A. Neuchâtel (Cinéma-Patbé)» (F. o. s. du c. du 12 octobre 1911, n° 253, page 1702), mais bien **Apollo S. A. Neuchâtel (Cinéma Patbé)**, à Neuchâtel.

Genève — Genève — Ginevra

Articles de voyage. — 1911. 12 octobre. La société en nom collectif **Werlen fils et Lechner**, à Genève (F. o. s. du c. du 19 août 1910, page 1482), est déclarée dissoute depuis le 20 septembre 1911. La procuration conférée à **Louis-Hermann Werlen**, père, est éteinte.

L'associé **Johann-Christoff Lechner**, d'origine allemande, domicilié à Genève, est resté, depuis cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison qu'il continue seul, sous la raison **J. Lechner**, à Genève. Fabrique d'articles de voyages. 19, Rue de Lausanne.

12 octobre. Suivant acte en date du 20 septembre 1911, signé de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de **Société Immobilière rue Merle d'Aubigné lettre A.**, une société anonyme, ayant pour objet l'achat, la construction et l'exploitation, ainsi que la vente d'immeubles sis à Genève, ou dans la banlieue de Genève. Son siège est aux Eaux-Vives. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de dix-sept mille francs (fr. 17,000), divisé en 68 actions de fr. 250 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à cinq membres, nommés pour 6 ans et rééligibles. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs, ou d'un seul quand le conseil n'est composé que d'un seul membre. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour la première période triennale, le conseil d'administration sera composé de: **Albert Vassalli**, domicilié à Genève. Siège social: 3, Place des Eaux-Vives.

12 octobre. Suivant acte en date du 20 septembre 1911, signé de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de **Société Immobilière rue Merle d'Aubigné lettre B.**, une société anonyme, ayant pour objet l'achat, la construction et l'exploitation, ainsi que la vente d'immeubles sis à Genève, ou dans la banlieue de Genève. Son siège est aux Eaux-Vives. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de seize mille francs (fr. 16,000), divisé en 64 actions de fr. 250 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à cinq membres, nommés pour 6 ans et rééligibles. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs, ou d'un seul quand le conseil n'est composé que d'un seul membre. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour la première période triennale, le conseil d'administration sera composé d'**Albert Vassalli**, domicilié à Genève. Siège social: 3, Place des Eaux-Vives.

12 octobre. Suivant acte en date du 20 septembre 1911, signé de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de **Société Immobilière rue Merle d'Aubigné lettre D.**, une société anonyme, ayant pour objet l'achat, la construction et l'exploitation, ainsi que la vente d'immeubles sis à Genève, ou dans la banlieue de Genève. Son siège est aux Eaux-Vives. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 80 actions de fr. 250 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à cinq membres, nommés pour 6 ans et rééligibles. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs ou d'un seul, quand le conseil n'est composé que d'un seul membre. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour la première période triennale, le conseil d'administration sera composé d'**Albert Vassalli**, domicilié à Genève. Siège social: 3, Place des Eaux-Vives.

12 octobre. Suivant acte en date du 20 septembre 1911, signé de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de **Société Immobilière rue Merle d'Aubigné lettre E.**, une société anonyme, ayant pour objet l'achat, la construction et l'exploitation, ainsi que la vente d'immeubles sis à Genève, ou dans la banlieue de Genève. Son siège est aux Eaux-Vives. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 80 actions de fr. 250 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à cinq membres, nommés pour 6 ans et rééligibles. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs ou d'un seul, quand le conseil n'est composé que d'un seul membre. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour la première période triennale, le conseil d'administration sera composé d'**Albert Vassalli**, domicilié à Genève. Siège social: 3, Place des Eaux-Vives.

12 octobre. Suivant acte en date du 20 septembre 1911, signé de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de **Société Immo-**

bière rue Merle d'Aubigné lettre E., une société anonyme, ayant pour objet l'achat, la construction et l'exploitation, ainsi que la vente d'immeubles sis à Genève, ou dans la banlieue de Genève. Son siège est aux Eaux-Vives. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de dix-sept mille francs (fr. 17,000), divisé en 68 actions de fr. 250 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à cinq membres, nommés pour 6 ans et rééligibles. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs, ou d'un seul, quand le conseil n'est composé que d'un seul membre. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour la première période triennale, le conseil d'administration sera composé d'Albert Vassalli, domicilié à Genève. Siège social: 3, Place des Eaux-Vives.

13 octobre. Suivant acte en date du 20 septembre 1911, signé de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de Société immobilière rue Merle d'Aubigné lettre E., une société anonyme, ayant pour objet l'achat, la construction et l'exploitation, ainsi que la vente d'immeubles sis à Genève, ou dans la banlieue de Genève. Son siège est aux Eaux-Vives. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 80 actions de fr. 250 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à cinq membres, nommés pour 6 ans et rééligibles. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs, ou d'un seul, quand le conseil n'est composé que d'un seul membre. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour la première période triennale, le conseil d'administration sera composé d'Albert Vassalli, domicilié à Genève. Siège social: 3, Place des Eaux-Vives.

13 octobre. Suivant acte en date du 20 septembre 1911, signé de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de Société immobilière rue Merle d'Aubigné lettre G., une société anonyme, ayant pour objet l'achat, la construction et l'exploitation, ainsi que la vente d'immeubles sis à Genève, ou dans la banlieue de Genève. Son siège est aux Eaux-Vives. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de dix-huit mille francs (fr. 18,000), divisé en 72 actions de fr. 250 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à cinq membres, nommés pour 6 ans et rééligibles. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs, ou d'un seul, quand le conseil n'est composé que d'un seul membre. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour la première période triennale, le conseil d'administration sera composé d'Albert Vassalli, domicilié à Genève. Siège social: 3, Place des Eaux-Vives.

13 octobre. Suivant acte en date du 20 septembre 1911, signé de tous les constituants, il a été constitué, sous la dénomination de Société immobilière rue Merle d'Aubigné lettre H., une société anonyme, ayant pour objet l'achat, la construction et l'exploitation, ainsi que la vente d'immeubles sis à Genève, ou dans la banlieue de Genève. Son siège est aux Eaux-Vives. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de dix-huit mille francs (fr. 18,000), divisé en 72 actions de fr. 250 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à cinq membres, nommés pour 6 ans et rééligibles. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs, ou d'un seul, quand le conseil n'est composé que d'un seul membre. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour la première période triennale, le conseil d'administration sera composé d'Albert Vassalli, domicilié à Genève. Siège social: 3, Place des Eaux-Vives.

13 octobre. Suivant acte en date du 20 septembre 1911, signé de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de Société immobilière rue Merle d'Aubigné lettre I., une société anonyme, ayant pour objet l'achat, la construction et l'exploitation, ainsi que la vente d'immeubles sis à Genève, ou dans la banlieue de Genève. Son siège est aux Eaux-Vives. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 80 actions de fr. 250 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à cinq membres, nommés pour 6 ans et rééligibles. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs, ou d'un seul, quand le conseil n'est composé que d'un seul membre. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour la première période triennale, le conseil d'administration sera composé d'Albert Vassalli, domicilié à Genève. Siège social: 3, Place des Eaux-Vives.

13 octobre. Suivant acte en date du 20 septembre 1911, signé de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de Société immobilière rue Merle d'Aubigné lettre K., une société anonyme, ayant pour objet l'achat, la construction et l'exploitation, ainsi que la vente d'immeubles sis à Genève, ou dans la banlieue de Genève. Son siège est aux Eaux-Vives. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de quinze mille francs (fr. 15,000), divisé en 60 actions de fr. 250 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à cinq membres, nommés pour 6 ans et rééligibles. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs, ou d'un seul, quand le conseil n'est composé que d'un seul membre. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour la première période triennale, le conseil d'administration sera composé d'Albert Vassalli, domicilié à Genève. Siège social: 3, Place des Eaux-Vives.

Lapidaire, commerce de pierres fines. — 13 octobre. Le chef de la maison Ami Grasset, à Genève, est Ami Grasset, de Genève, y domicilié. Lapidaire et commerce de pierres fines, 3, Quai de l'île.

Vêtements. — 13 octobre. La maison Jean Storrier vêtements confectionnés et sur mesure pour hommes, jeunes gens et enfants, à Genève (F. o. s. du c. du 23 juillet 1909, page 1310), transfère provisoirement son siège commercial 9, Passage des Lions.

13 octobre. La Section genevoise de l'Union Sténographique Suisse (Aimé Paris). Ecole d'application et de perfectionnement, société ayant

son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 octobre 1909, page 1731), a modifié son comité. Le président actuel est Louis Elie, et le trésorier: Franz Perrin: tous deux domiciliés à Genève, lesquels engagent collectivement la société vis-à-vis des tiers.

Bidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 30093. — 13. Oktober 1911, 8 Uhr

Fr. Benz, Handel, absteigend 10 1/2
Zürich (Schweiz).

Kopfbedeckungen, Schuhwaren, Gummiaufsätze, Strumpfwaren, Gummischuhe, Bekleidungsstücke, Handschuhe, Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch-, Kühl-, Trocken- und Ventilations-Apparate und -Geräte, Wasserleitungs-, Bade- und Klosanlagen, Kämme, Schwämme, Toilettegeräte, Feuerlöschmittel, Dichtungs- und Packungsmaterialien, Wärmeschutz- und Isoliermittel, Hiebwaren, Land-, Luft- und Wasserfahrzeuge, Automobile, Fahrräder, Automobil- und Fahrradzubehör, Fahrzeugteile, Ballon- und Aeroplanstoffe, Klebstoffe, Gummi, Gummiersatzstoffe und Waren daraus für technische Zwecke, Gummikabel, Reisegeräte, technische Öle und Fette, Schmiermittel, Bandagen, Treibriemen, Schläuche aller Art, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Teppiche, Matten, Zelte, Segel, Kinder- und Krankenwagenreifen, Gummireifen für Spielwaren aller Art, Massivreifen für Luxus- und Lastautomobile, Gummireifen für Equipagen, Krankenwagen sowie Wagen aller Art, Pneumatik für Fahrräder, Motorräder, Automobile, Aeroplane sowie Transportmittel aller Art, Membranen, Pumpenklappen, Ventilkugeln, Puffer und Pufferscheiben, Fensterdichtungen, Flaschenscheiben, Wringwalzen, Bremsklötze, Isolierrohre, Schiffsbodenbelag.

Gummipeter.

Nr. 30094. — 13. Oktober 1911, 8 Uhr.

Rotachron A.-G., Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Uhren, Maschinen und Werkzeuge.

Rotachron

Nr. 30095. — 13. Oktober 1911, 4 Uhr.

E. Kreis, Fabrikation,
Wädenswil (Schweiz).

Mandeltörtchen.



Nr. 30096. — 13. Oktober 1911, 6 Uhr.

Küng, Sigg & C^e, Fabrikation,
Biel (Schweiz).

Aluminiumwaren.



Nr. 30097. — 13. Oktober 1911, 4 Uhr.

M. & L. Hess, Fabrikation,
Erfurt (Deutschland).

Schuhwaren.

Hess Normal-Stiefel

Nr. 30098. — 14. Oktober 1911, 8 h.

Geneva Watch Company, successeur de la Société anonyme
de la Fabrique d'Horlogerie J. J. Badollet à Genève,
Genève-Plainpalais (Suisse).

Montres et pendules, parties de montres et de pendules,
étuis, emballage.

LOUVRE

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Commerce extérieur de la Suisse

Le commerce spécial de l'année 1910, accusant dans l'importation une somme de fr. 1745 millions et dans l'exportation une somme de fr. 1196 millions, a progressé de 241 millions par rapport à l'année précédente; l'importation a augmenté de 143 millions ou de 8,92 % et l'exportation de 98 millions ou de 8,95 %.

La répartition du commerce spécial par tête de population (recensement de 1910) est la suivante:

	Population	Commerce spécial	Importation	Exportation
1892	3,002,000	506	287	219
1900	3,300,000	590	337	253
1906	3,355,000	714	413	301
1907	3,600,000	789	469	320
1908	3,640,000	694	409	285
1909	3,680,000	733	435	298
1910	3,725,000	789	468	321

Le rapport annuel du bureau fédéral de statistique commerciale attribue la cause du bilan encore si défavorable du trafic des marchandises par rapport à celui des années 1902/1906 à l'insuffisance des récoltes indigènes.

L'importation des denrées alimentaires a dépassé de 65 millions ou de 13,9 % celle de 1909, tandis que l'importation des matières brutes n'a augmenté que de 6,6 % et celle des produits fabriqués de 7,2 %.

L'importation des denrées alimentaires avait augmenté de 1908 à 1909 de 48,28 millions, et de 1909 à 1910 il s'est produit, comme nous l'avons déjà fait ressortir, une nouvelle augmentation de 65,37 millions, malgré la diminution de 3,180 millions qu'accuse l'importation de céréales et de produits de la minoterie par suite de la baisse des prix. L'excédent se répartit sur les fruits et légumes + 9,332 millions (dont pommes de terre + 6,641 millions), les denrées coloniales + 15,230 millions (dont sucre + 6,056, café + 1,520, fèves et beurre de cacao + 3,703, huiles comestibles en fûts + 2,611 millions), la viande et autres produits alimentaires de provenance animale + 3,598 millions, les boissons + 21,941 millions (dont vin en fûts + 21,358 millions), le bétail de boucherie + 18,121 millions.

L'augmentation de l'importation des matières premières n'a été que médiocre, si l'on fait abstraction du progrès extraordinaire des métaux précieux (+ 23,278 millions). Il a été importé bien moins de coton brut qu'en 1909, mais par suite de la baisse des prix, la valeur est en augmentation de 2,742 millions. Ont en outre augmenté (millions de francs): Le fer + 4,363, les autres métaux + 3,401, le bétail de ferme et les matières animales + 0,976, les cuirs et peaux + 1,778, les semences, plantes et produits servant à l'alimentation du bétail + 2,756, le bois + 1,745, le lin, chanvre, etc. + 0,527, le caoutchouc + 0,539, les matières chimiques brutes, les matières colorantes et les huiles et graisses pour usages techniques + 2,766 millions; ont diminué: La houille et autres matières minérales (— 2,821), la soie brute (— 2,199), les engrais (— 0,941), les matières fibreuses et chiffons (— 0,320 million).

L'importation des produits fabriqués (+ 38,954 millions) n'accuse de diminution sensible que pour les produits fabriqués en laine (— 0,518 million). Il y a surtout augmentation pour les articles confectionnés + 4,227, les articles en lin, chanvre, etc. + 3,420 (dont chanvre de Manille filé et noué + 1,494), en coton + 1,805, les articles en soie, paille, caoutchouc, etc. + 2,271, les ouvrages en cuir + 1,154, les ouvrages en métaux précieux + 1,305, les machines et véhicules + 2,368, l'horlogerie et les instruments + 2,509, le cuir et les chaussures + 3,683, le bois scié et les ouvrages en bois + 4,738, le papier, les livres, les estampes et images + 2,672, la verrerie, la poterie, la porcelaine, les matériaux de construction, etc. + 2,223, les produits chimiques, parfumeries, couleurs, savons, etc. + 4,010 et diverses marchandises de la catégorie XV + 1,372 million.

Le fromage (+ 4,651), les conserves de lait (+ 1,748), la poudre de cacao et le chocolat (+ 9,295 millions), sont les principaux éléments de l'augmentation de l'exportation des denrées alimentaires.

L'exportation des matières premières est, en général, restée stationnaire. Comme contre-partie des diminutions de la soie brute (— 4,450), des métaux précieux bruts (— 2,866), des semences, plantes et produits servant à l'alimentation du bétail (— 0,582) et du bois (— 0,134 million), nous trouvons comme spécialement importantes les augmentations d'exportation suivantes: Animaux, matières animales et engrais + 0,543, les cuirs et peaux + 1,316, les matières fibreuses et chiffons + 0,508, les déchets de coton + 0,514, la laine, les crins, la paille et le caoutchouc + 1,196, les matières minérales + 1,176, le fer + 2,286 et les autres métaux communs + 0,459 million.

L'exportation des produits fabriqués a été de 81,174 millions plus forte qu'en 1909 et l'augmentation, en pour-cent, a été la plus prononcée pour l'aluminium + 3,449 millions (+ 113 %) et pour les ouvrages en paille fins + 4,877 millions (+ 35 %). Les produits dont l'augmentation absolue est la plus marquée, sont l'horlogerie + 21,042 millions et les articles de coton + 19,967 millions (dont broderies coton + 13,187 millions). Autres augmentations importantes: Machines + 6,404 millions, véhicules + 2,792, instruments et appareils + 0,807, ouvrages en fer + 2,237, ouvrages en cuir + 0,404, ouvrages en métaux précieux + 2,083, tissus de soie + 4,490, bœuf de soie mouliné + 3,199, articles de lin + 0,311, articles de laine + 0,455, articles confectionnés + 2,065, matières minérales + 0,777, produits pharmaceutiques et parfumeries + 2,886, produits chimiques + 1,032, couleurs + 1,240 et divers produits de la catégorie XV + 0,472 million.

L'exportation a reculé sensiblement pour les livres et estampes — 0,362 million, le tabac manufacturé — 0,150 million, le savon, les cirages, etc. — 0,169 et les rubans de coton — 1,482 million.

Le trafic par trimestre présente en millions de francs les chiffres suivants:

	Importation				Exportation			
	I	II	III	IV	I	II	III	IV
1901	233	261	264	289	206	202	204	224
1902	253	278	278	320	210	208	214	242
1903	275	293	291	337	211	208	219	240
1904	287	296	302	356	222	206	215	248
1905	304	322	328	426	224	224	244	272
1906	336	355	363	415	259	251	261	300
1907	398	409	419	468	279	280	287	307
1908	359	387	370	401	268	284	284	282
1909	370	387	397	448	260	261	273	304
1910	408	422	444	471	281	288	299	328
1911	444	481	—	—	304	308	—	—

Partie non officielle

d'où l'on déduit les différences suivantes (en millions de francs):

	Importation				Exportation			
	I	II	III	IV	I	II	III	IV
1906/05	+ 32	+ 38	+ 35	+ 11	+ 89	+ 30	+ 27	+ 28
1907/06	+ 60	+ 54	+ 56	+ 48	+ 218	+ 20	+ 29	+ 26
1908/07	+ 37	+ 52	+ 49	+ 62	+ 200	+ 11	+ 46	+ 33
1909/08	+ 11	+ 30	+ 27	+ 47	+ 115	+ 8	+ 27	+ 19
1910/09	+ 38	+ 35	+ 47	+ 28	+ 143	+ 27	+ 26	+ 24
1911/10	+ 36	+ 9	—	—	—	+ 23	+ 16	—

L'augmentation extraordinaire de l'importation du III^e trimestre se répartit surtout sur les céréales, le bétail de boucherie et l'or en barres.

La forte augmentation de l'importation de denrées alimentaires (+ 65,374 millions), due en première ligne à l'insuffisance des récoltes indigènes, a surtout profité à l'Italie (+ 19,822 millions), à la France (+ 23,624 millions), à l'Allemagne (+ 10,315 millions) et à l'Espagne (+ 6,183 millions).

Le déficit a été couvert pour le vin par l'Italie et l'Espagne, pour la viande et les autres aliments de provenance animale principalement par la France et pour les pommes de terre et autres produits du sol par l'Allemagne. La diminution de l'importation de denrées alimentaires provenant de la République Argentine (— 9,446 millions) et de la Roumanie (— 5,426 millions) a pour contre-partie l'augmentation de l'importation de céréales de Russie (+ 3,176 millions), du Canada (+ 3,331 millions) et des Etats-Unis (+ 2,423 millions).

En ce qui concerne les matières premières, c'est à la grande augmentation de l'importation de métaux précieux (+ 23,7 millions) que l'Angleterre (+ 21,358 millions) et la France (+ 11,429 millions), doivent le progrès de leur importation.

L'Allemagne (— 3,136 millions) a fourni moins de métaux précieux bruts, mais plus de fer et d'autres métaux communs, de bois, de produits pour l'alimentation du bétail, etc.

L'augmentation de l'importation de produits fabriqués (+ 38,954 millions) se répartit surtout entre l'Allemagne (+ 24,730 millions), l'Autriche-Hongrie (+ 4,629 millions) et la France (+ 5,408 millions).

Le fait le plus saillant dans la répartition de l'exportation entre les divers pays de destination est, suivant le rapport susmentionné, le recul de l'exportation à destination des Etats-Unis qui jusqu'ici avait toujours suivi la tendance ascendante ou descendante de l'exportation totale. Or, l'exportation de 1910 n'a pas seulement progressé dans sa totalité, mais il y a eu progrès pour chacun des pays de destination que leur importance met au premier ou au second rang, sauf pour les Etats-Unis; cette situation est due au recul de l'exportation des produits fabriqués à destination des Etats-Unis (— 4,576 millions), tandis qu'elle a progressé, en partie même considérablement, à destination des autres pays: Allemagne + 15,778 millions, Grande-Bretagne + 13,258 millions, Autriche-Hongrie + 8,491 millions, France + 7,986 millions, République Argentine + 4,581 millions, Brésil + 4,206 millions, Italie + 3,311 millions, Indes britanniques + 3,231 millions, Canada + 3,119 millions, Espagne + 2,237 millions, Belgique + 2,199 millions, Confédération australienne + 1,893 million, Norvège + 1,516 million, etc.

La diminution de l'exportation de produits fabriqués à destination de la Suède (— 0,689 million), de l'Algérie, de la Tunisie, etc. (— 0,770 million) et du Japon (— 0,667 million), ne sera probablement que passagère. Quant aux Etats-Unis l'on peut d'autant moins s'attendre à une reprise définitive de l'exportation dans un avenir prochain, qu'il ne s'agit que d'un petit nombre d'articles, tels que tissus de soie, rubans de soie et broderies, qui sont protégés dans le nouveau tarif par des droits extraordinaires élevés.

Par de plus grands achats de fromage, les Etats-Unis ont contribué pour 2,574 millions à l'augmentation de l'exportation de denrées alimentaires (+ 16,964 millions). Il y a de même eu augmentation dans l'exportation du fromage, du lait, du chocolat, etc., à destination de la Grande-Bretagne (+ 4,997 millions), de l'Allemagne (+ 2,736 millions), de la France (+ 1,223 million), de l'Autriche-Hongrie (+ 1,040 million), de la Confédération australienne (+ 0,615 million), du Brésil (+ 0,544 million), des Indes britanniques (+ 0,509 million), de la Belgique (+ 0,506 million), etc. L'Italie a acheté moins de fromage (— 0,445 million).

Le changement le plus important que présente l'exportation de matières premières se rapporte à l'Allemagne (— 2,367 millions), qui a acheté moins de soie et moins de métaux précieux.

La participation en pour-cent au commerce spécial de la Suisse accuse par rapport à l'année précédente des changements notables pour les pays ci-après:

1^o A l'importation: Grande-Bretagne + 0,80 %, France + 0,75 %, Espagne + 0,31 %, Canada + 0,17 %, Italie + 0,09 %; en revanche: Allemagne — 0,90 %, République Argentine — 0,65 %, Roumanie — 0,42 %, Russie — 0,24 %.

2^o A l'exportation: Russie + 0,38 %, Brésil + 0,33 %, Autriche-Hongrie + 0,32 %, République Argentine + 0,23 %, Indes britanniques + 0,21 %, Grande-Bretagne + 0,19 %, Confédération australienne + 0,16 %, Canada + 0,14 %, Belgique + 0,12 %, Norvège + 0,11 %; en revanche: Etats-Unis — 1,29 %, Allemagne — 0,55 %, Italie — 0,36 %, France — 0,12 %, Japon — 0,13 %, Algérie, Tunisie, etc. — 0,10 %.

Wirtschaftslage in Rumänien beim Kriegsausbruch. Als Nachtrag zu dem gestern unter diesem Titel publizierten Bericht teilt das schweizerische Generalkonsulat in Bukarest noch folgendes mit: Hiesige Tagesblätter veröffentlichen unter der Bezeichnung «Mitgeteilt von der rumänischen Regierung» die Nachricht, das Ministerium des Aeussern bringe den Beteiligten zur Kenntnis, dass infolge des Kriegszustandes zwischen der Türkei und Italien die ottomanische Regierung beschlossen habe, dass die italienischen Handelsschiffe, die von ihren Agenten gekapert wurden, sei es in ottomanischen Gewässern oder auf der offenen See, mitsamt den italienischen Waren, die einen Teil ihrer Ladung bilden, konfisziert werden.

Was die neutralen Waren anbelangt, so werden sie von der Konfiskation nicht betroffen, unfer der Voraussetzung, dass sie nicht in die Kategorie der Kriegskonterbande gehören.

Das «Mitgeteilt» sagt weiter, dass seitens Italiens alle Waffen, Kriegsmunition, Militärausrüstungs-Gegenstände etc. als Kriegskonterbande betrachtet werden, und dass die italienische Regierung sich die Fakultät vorbehält, auf ottomanische Handelsschiffe das Recht der Kaperei und der Prise auszuüben.

Schiffahrt Rhein-Bodensee. Die neueste Nummer der «Schweizerischen Wasserwirtschaft», des offiziellen Organs des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes, bringt den Jahresbericht des Nordostschweizerischen Verbandes für Schiffahrt Rhein-Bodensee pro 1910. Wie dem Bericht zu

entnehmen ist, galt die erste Sorge des Verbandes dem Schutze der Rheinwasserstrasse gegen Verwundungen durch Brücken und Kraftwerke. Das ist auf der ganzen Linie erreicht worden. Die Brücken erhalten die nötigen Öffnungen und Lichthöhen. Bei den Kraftwerken Laufenburg, Rheinau, Eglisau, Niederschwil wird das Schleusenhaus mit 12 m Breite gebaut und bei Augst-Wylen ist sogar die ganze Schleuse mit 12×90 m im Bau. Es bildet ihre Eröffnung nächstes Jahr einen denkwürdigen Tag in der Geschichte des schweizerischen Verkehrs. Der Internationale Vereinigung gehört dabei das Verdienst, dass wir nicht nur eine Schleuse für 1000 T.-Kähne bekommen, sondern dass diese Schleusenabmessungen auch für alle übrigen Schleusen vorbildlich sind.

Der schweizerische Wasserwirtschaftsverband wird die Hochwasserschadenversicherung nächstens einführen können. Eine grosse internationale Versicherungsgesellschaft ist im Werden begriffen und es ist zu wünschen, dass es gelingen werde, ihren Sitz nach Zürich zu verlegen. Der nordostschweizerische Verband tritt mit dem Vorschlag auf, es mögen mit der Zeit auch die Niederwasserschäden, insbesondere diejenigen, welche der Binnenschifffahrt an Material- und Betriebseinnahmen entstehen, mit aufgenommen werden. Es wäre das für den spätern Verkehr der Rheinschiffe nach dem Bodensee von grossem Werte.

Es ist im In- und Auslande äusserst günstig bemerkt worden, dass die industrielle Gruppe der Bundesversammlung am 20. Dezember 1910 und 14. Juni 1911 sich für die Bestrebungen des Verbandes ins Mittel gelegt hat. Sie und ihr Präsident, Herr Nationalrat Dr. Sulzer-Ziegler, haben sich dadurch ein bleibendes Verdienst um den Verband erworben.

Am engsten haben den Verband die Projektionsarbeiten mit den Bundesbehörden in Berührung gebracht. Das eidgenössische Oberbaupraktikum hat sich sowohl bei der Aufstellung des Aktionsprogrammes, als auch bei der Aufstellung des Wettbewerbsentwurfes im Einvernehmen mit dem Verband sehr gewissenhaftes Departement des Innern auf einen weitestgehenden Standpunkt gestellt. Die Mehrzahl der technischen Grundlagen für den Wettbewerb werden teils vom Oberbaupraktikum, teils von der schweizerischen Landeshydrographie unentgeltlich geliefert. Es sind das grosse und kostspielige Arbeiten.

Im Mittelpunkt der künftigen Tätigkeit steht die Durchführung des Wettbewerbsprogrammes, das von Baden und der Schweiz vereinbart worden ist. Der Zentralausschuss hat dazu anhand der Vorschläge von Ingenieur Gelpke, der technischen Verhandlungskommission etc. Stellung genommen. Die Hauptpartien des Programmes sind folgende:

1) Der Wettbewerb erfolgt im Auftrage und auf Rechnung der beiden Rheinschiffahrtsverbände.

2) Das Preisgericht besteht aus fünf Mitgliedern. Je einen Wasserbautechniker und Schiffahrtstechniker ernennen Baden und ebenso die Schweiz. Diese wählen den Obmann aus einem nicht interessierten Lande. Es ist gewünscht worden, dass auch die auftraggebenden Schiffahrtsverbände je ein Mitglied zu bestellen haben.

Das Preisgericht stellt das Wettbewerbsprogramm und die Preise fest, nämlich wahrscheinlich fünf Preise und Ehrenmeldungen. Davon sollte der dritte Preis noch ungefähr die Selbstkosten decken.

3) Gegenstand des Wettbewerbes ist die Schiffarmachung des Rheines von der Mündung der Birs bis zum Bodensee nicht nur für 1000 T.-Kähne, sondern, wie es unbedingt heissen sollte, für mindestens 1000 T.-Kähne. Es ist dies deshalb wichtig, damit die Schleusen 12 und nicht bloss 11 m breit angelegt werden.

Sodann soll der Entwurf alle die Schiffarmachung umfassenden Anlagen und Veranstaltungen umfassen, nicht aber Verladeufer, Anlageplätze und Verkehrshäfen und auch nicht den Umbau der Konstanzer Rheinbrücke. Ein Zufuchts- und Sicherheitshafen zwischen Basel und Neuhäusen, sowie alle 12 bis 15 km Wendepunkte, besonders in den breiten anzulegenden Krümmungen des Stromes werden wohl ebenfalls angebracht. Die Hafenanlagen lassen sich aber heute noch nicht bestimmen und deshalb wohl auch nicht die Gestaltung der Fahrtrinne.

Das Landschaftsbild des Rheinfalles soll möglichst erhalten bleiben.

4) Als Normalspur der nach dem Bodensee verkehrenden Schiffe ist der 1000 T.-Kahn gewählt worden und zwar mit 80 m Länge, 10,5 m Breite und 2 m Tiefgang bei voller Ladung.

Die Schleusen sollen einen 1000 T.-Kahn und einen Schleppkahn gleichzeitig aufnehmen können. Dadurch wird die Durchschleusung von Dampfer und Kahn in der Hälfte der Zeit bewirkt und die Rentabilität der Rhein-Bodensee-Schifffahrt wesentlich erhöht. Die Fahrzeit eines Schleppzuges von Basel nach dem Bodensee wird dadurch um zirka vier bis fünf Stunden verkürzt.

5) Bei den Kosten des Werkes besteht eine Hauptkontroverse darin, ob, in welchem Umfange und in welcher Form die für die Schifffahrt notwendigen Wehrbauten in die Vorschläge aufgenommen werden sollen. Grundsätzlich sollten diese Kraftwehrranlagen nicht der Schifffahrt zur Last fallen. Der Zentralverband für Deutsche Binnenschifffahrt hat gewünscht,

es möchten auch die Landerwerbungen ausdrücklich ausgeschlossen werden. Dieses Wettbewerbsvorgehen ist für den Verband von ausserordentlich grossem Werte, weil die Regierungen sich direkt für die Projektierung und die Art der Bauausführung engagieren und die Wettbewerbspreise wesentlich herabgesetzt werden können, da ungewöhnlich viele Unterlagen zur Verfügung gestellt werden. Für diese Lieferung verdienen die Bundesbehörden den bleibenden Dank der Verbände, ebenso die grossherzoglich badische Regierung.

Ein zweiter Wettbewerb betrifft die Bodensee-Abfluss-Regulierung. Beide Wettbewerbe haben ein Jahr Frist, so dass an der Generalversammlung 1913 und am X. Kongresse des Deutsch-Oesterreichisch-Ungarisch-Schweizerischen Binnenschiffahrtsverbandes in Konstanz 1913 alle diese Projekte ausgestellt werden können.

— Die Baumwollernten der Vereinigten Staaten von Amerika betrugen nach einer von den Herren Knoop & Fabarius, Bremen, mitgeteilten Statistik in den Jahren:

	1910/11	1909/10	1908/09	1907/08	1906/07	1905/06
	(Ballenzahl in Tausenden)					
Ernte	12,182	10,651	13,829	11,582	18,551	11,820
Konsum in Amerika:						
Im Norden	2,214	2,156	2,888	2,007	2,709	2,454
„ Süden	2,370	2,392	2,574	2,285	2,487	2,398
Total	4,584	4,548	5,462	4,292	5,196	4,852
Exporte:						
Nach dem Kontinent	4,402	3,891	5,037	4,622	4,737	3,813
„ Grossbritannien	3,357	2,435	3,545	2,961	3,790	2,908
Total	7,759	6,326	8,582	7,583	8,527	6,721
Durchschnittsgewicht der Ernte per Ballen	512,46	507,00	514,56	510,03	511,87	516,10
	(Engl. Pfund)					

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

N° 41. Neue Beitritte. — 14. X. 1911. — Nouvelles adhésions.

Basel:	V. 1247	Aktien-Gesellschaft James Jaquet, Wissenschaftliche Chronometrie und Präzisionsmechanik (auch unter „J“ aufzuführen).
„	V. 1251	Riggenbach-Kieffer, Ad.
„	V. 1238	Société Anonyme Westinghouse.
Bern:	III. 945	Brügger-Wymann.
„	III. 950	Gafner, Ad., Drogerie und Sanitätsgeschäft.
„	III. 948	Wälchli, Willi, Buchdruckerei und Verlag.
Erlenbach (Zürich):	VIII. 182	Textor, Johannes.
Fribourg:	IIa. 139	Baudère, L., professeur, agent général de la Société d'assurance sur la vie „Le Phénix“.
Interlaken:	III. 938	Parquet- und Chalet-Fabrik.
Koppigen:	IIIb. 152	Gehrig, Gebrüder, Uhrenfabrikanten.
Lausanne:	II. 605	Bureau central d'assistance de Lausanne.
„	II. 759	Villard et Parvis, électriciens.
„	II. 744	Vinzio, Charles, agent général des Acieries Firth de Sheffield.
Lüttelfüh:	IIIb. 137	Burkhalter, H., Käse en gros.
Luzern:	VII. 525	Bienz-Schneider, J.
Netstal:	IXa. 187	Seiler, Theodor, Pfarrer.
Pieterlen:	IVa. 345	Lauper, Fritz, Ziegelei und mechanische Backsteinfabrik Pieterlen.
Ragaz:	X. 150	Basler Lebensversicherungsgesellschaft Generalagentur Graubünden: „Ch. Kunz“.
St. Gallen:	IX. 914	Hausmann, Max, Dr. med.
„	IX. 923	Müller-Förster, J. W., Gottfried Kellerstrasse 18.
„	IX. 922	Wipf, Albert, Papeterie.
Schaffhausen:	VIIIa. 157	Schenk, G., Ofenhandlung.
„	VIIIa. 281	Schaffhauser Strassenbahn.
„	VIIIa. 285	Strassenbahn Schaffhausen-Schleitheim.
Urtenen:	III. 947	Tombola Urtenen.
Winterthur:	VIIIb. 247	Freie Schule Winterthur.
„	VIIIb. 249	Naumann-Hausmann, Emil, Generalagentur des franz. Phoenix (Leben).
„	VIIIb. 283	Schweiz-Evangelisch-Soziale Unterstützungskasse, Sektion Winterthur.
Zürich:	VIII. 1967	Bauer, Wilhelm und Eugen, Schweiz. Souvenir-Verlag.
„	VIII. 2534	Czerny, Adolf, chemisch-technische Produkte.
„	VIII. 2543	Feissel, Mathieu, Hühleries des Souverains.
„	VIII. 2529	Meyer, Emil F., Schuh-Massgeschäft.
„	VIII. 1647	Misevitch, Franz, Kaufmann.
„	VIII. 2554	Wilhelm, Theodor, Export- und Import amerikanischer und englischer Artikel.
„	VIII. 1733	Zuppinger-Meynadier, F., Architekt.
Dresden:	V. 1192	Nenke & Ostermaier, Dresden A. 19.
Frankfurt a. M.:	VIII. 2549	Michel, J. & Co., chemisch-technische Präparate.
Leipzig:	VIII. 1970	Lorenz, C. A., Dental-Dept.
Weissenhorn (Bayern):	IX. 925	Langenstein, Julius, Kleinlebenswaren- und landwirtschaftliche Geräte-Fabrik.

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VÖGLER

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VÖGLER

Widemann's Handelsschule BASEL

Kohlenberg 13. Geogr. 1876. Halb-jähr- u. Jahreskurse. Privatkurse. Prosp. gratis. Ausgeg. Referenzen. Semesterbeginn Mitte April und Oktober.

RITZCHEL & COULIN

= Avocats =
GENÈVE

L'Etude est transférée

Rue de la Croix-d'Or, 3

Téléphone 15.20

(2774)

Lose-Blätter-Konto-Korrent "Atlas"

Einziges System mit Blätter-Kontrolle

Bei diesem System ist es unmöglich, ein Blatt zu vernichten und durch ein anderes zu ersetzen, die Kontrolle ist zu genau.

Verlangen Sie gef. Prospekt. (19409) H. Frisch, Bankexperte, Zürich.

4% Anleihen

Einwohnergemeinde Interlaken

vom Jahre 1899 von Fr. 85,000

In der vor Notar und Zeugen vorgenommenen Ziehung wurden folgende zwei Obligationen zur Rückzahlung auf den 31. Dezember 1911 herausgelost:

== Nr. 2 und 66 ==

Diese Obligationen, deren Verzinsung mit dem Rückzahlungstage aufhört, sind für den Inhaber spesenfrei zahlbar bei der

(8355 Y) 2800

Gemeindekasse Interlaken,
Kantonalbank von Bern.

On demande pour une entreprise industrielle à Genève un

comptable-correspondant

ayant de l'expérience commerciale. Adresser les offres sous F5894 X à Haasenstein & Vogler, Genève. (2789 I)

Pour négociants, industriels ou fabricants (4878 N) (2802.)

A vendre, à de très favorables conditions, à La Chaux-de-Fonds, un BON IMMEUBLE comprenant une maison d'habitation et de vastes locaux contigus utilisés comme fabrique et ateliers, mais convenant aussi à merveille pour toute autre destination. Facilités de paiement. S'adresser au notaire Charles Barbier, à St-Aubin (Neuchâtel). Solides bâtisseurs des Haasenstein & Vogler

MARTINI

AUTOMOBILES

Saint-Blaise (Suisse) | SIMPLICITE SILENCE
SOLIDITE BON MARCHÉ

(4200 N) 2141

Comptoir d'Escompte de Mulhouse, Zürich

Gegr. 1848

Kapital: Fr. 35,000,000

Gegr. 1848

Reserven: „ 9,500,000

Hauptsitz: Mülhausen. Filialen in Colmar, Paris, Le Havre, Lyon, Marseille, Troyes, St-Dié, Besançon, Belfort, Plombières, Dijon, Remiremont, Lure, Rouen.

Talstrasse 12 — Zürich — Talstrasse 12

Telephon (Bureaux: 2462, 9198
Börse: 3613, 4388)

Eröffnung laufender Rechnungen

Einlösung von Coupons und

Belehnung couranter Wertpapiere

rückzahlbaren Obligationen

Vermögensverwaltungen

Geldwechsel

Ausführung von Börsenaufträgen

Stahlkammer — Tresorfächer

(Za 4126 g) (2559 I)

Die Direktion.

Société Financière Italo - Suisse

Le dividende de l'exercice 1910/1911, voté par l'assemblée générale du 14 courant, sera payable en

Fr. 10 par action

contre remise du coupon n° 8, à partir du 20 octobre 1911: à Genève, au siège social, 18, Rue de Hesse.

(22185 X) (2803 I)

Le conseil d'administration.

Druck von Prospekten, Broschüren, Werken etc.

übernimmt zu vorteilhaften Preisen die Buchdruckerei

4570 Z

Gebr. Schläpfer, Weinfelden

2809 I

Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in

Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Krenzingen, Romanshorn und Sirmach

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 1/4 % Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt

gegenseitig 2 oder 3 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. (F 9013 Z) (2064 I)

Einzahlungen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen:

In Basel: HH. Ehinger & Cie., In Bern: HH. von Ernst & Cie.,
In Olten: HH. Kantonbank, In Neuchâtel: HH. Fery & Cie.,
In St. Gallen: HH. Wegelin & Cie., In Zürich: HH. Schläpfer, Bankart & Cie.

Den Besitzern von kündbaren Obligationen unserer Anstalt anbieten wir bis auf weiteres die Aufstempelung auf 4 1/4 % und Verlängerung der Vertragsdauer auf weitere 2 oder 3 Jahre gegenseitig fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

Sommation

La Société Internationale de l'Hermitine (Internationale Hermitinegesellschaft) dont le siège est à Neuchâtel (F. O. S. du C. N° 240, page 1616), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale des actionnaires.

En conséquence et pour se conformer aux dispositions de l'article 665 du Code Fédéral des Obligations, le liquidateur, M. Louis Thorens, avocat et notaire, à Neuchâtel, fait sommation à tous ceux qui estimeraient avoir à produire des créances contre la société en liquidation, à le faire auprès de lui, dans le délai d'un an à dater du jour de la troisième insertion de la présente sommation.

Neuchâtel, le 16 octobre 1911.

Société Internationale de l'Hermitine en liquidation:

(2810 I)

Le liquidateur.

Fabrikbesitzung

mit oder ohne bestgelegenen Baurrain

zu verkaufen

eventuell vermieten in industriereicher Stadt (Kanton Bern) nahe beim Bahnhof; mit allen modernen Einrichtungen, Wasserkraft und eigenes elektrisches Licht; für jedes Unternehmen passend. Der Besitzer würde sich eventuell beteiligen. — Anfragen unter Chiffre H 1921 U an Haasenstein & Vogler, Bern. (2783 I)

Bank - Korrespondent

für deutsch, französisch und englisch in ostschweizerisches Bankinstitut (2793.)

gesucht

Offerten unter Angabe von Alter, Gehaltsansprüchen und bisheriger Tätigkeit unter Chiffre J 4367 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Schaffhauser Kantonalbank

(Staatsgarantie)

Bis auf weiteres sind wir Abgeber, gegen Bareinzahlung, von

4 1/4 % Obligationen unseres Institutes

zu pari, auf 2—3 Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger 6 monatlicher Kündigung. Die Titel werden auf den Namen oder Inhaber ausgestellt und sind mit Semester-Zinscoupons versehen, welche von sämtlichen schweizerischen Kantonalbanken spesenfrei eingelöst werden. (2538.)

Die Direktion.

La Gazette de Cologne

(Kölnische Zeitung)

a confié à notre maison sa représentation générale pour la Suisse, l'Italie et le Midi de la France. Nous recommandons ce journal de réputation universelle aussi bien pour sa publicité qu'au point de vue des abonnements. Numéros spécimens à dispositions. Propositions et devis sur demande et gratis.

(2467)

Agence de publicité Haasenstein & Vogler



Routinierter

Kaufmann

in allen Zweigen des Handels bewandert, langjähriger Prokurist, zuletzt in selbständiger, leitender Stellung, kautionsfähig, sprachkundig und gut präsentierend. (Za 18926) (2808.)

sucht Stelle

als Bureau-Chef, Kassier oder sonstigen Vertrauensposten in nur erstklassiger, solider Firma. Spätere Beteiligung nicht ausgeschlossen. Event. würde auch Verwalterstelle angenommen.

Geht. Offert. unt. Chiffre ZK 18710 erbeten an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich

Gérant

parlant et correspondant en allemand et en anglais, comptable expérimenté, pouvant fournir caution importante ou mêmes intéresser, cherche place. Références de 1^{er} ordre. (2804.)

Offres sous Xc 18581 X à Haasenstein & Vogler, Genève.

Buchführung

Ordnung zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen.

Komme auch nach auswärts. H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 16 (80.) Zürich IV.

CARBOLINEUM

liefern als
Spezialität

van Baerle & Cie., Münchenstein bei Basel

Aktiengesellschaft
Magazine zu den Vier Jahreszeiten
(vormals A. Eppens Sohn), BASEL

Ordentliche Generalversammlung
Dienstag, den 24. Oktober 1911, vormittags 11 1/2 Uhr
im Geschäftslokal, Eisengasse 28, I.

Traktanden:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes des Verwaltungsrates.
2. Entgegennahme des Berichtes des Rechnungsrevisors.
3. Beschlussfassung über Genehmigung der vorgeschlagenen Jahresrechnung und Gewinnverteilung.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl des Rechnungsrevisors und des Suppleanten für das Geschäftsjahr 1911/12.
6. Teilweise Revision des § 17 der Statuten.
7. Unvorhergesehenes. (6641 Q) (2801 I)

Der Verwaltungsrat
der Magazine zu den Vier Jahreszeiten.

Usines Métallurgiques de Vallorbe

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le samedi, 21 octobre 1911, à 4 heures de l'après-midi, dans la grande salle de l'PHôtel de la Croix-Blanche, à Vallorbe.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1910/1911.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions des rapports et répartition des bénéfices.
4. Nominations statutaires.
5. Participation dans la création d'une fabrique de limes en Amérique.
6. Autorisation d'emprunt. (27059 L) 2749.
7. Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires dès le 11 oct. au siège social.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées jusqu'à la veille de l'assemblée contre présentation des actions: à Vallorbe: au siège social; à Lausanne: chez M. G. Landis, banquier; à Vevey: chez MM. Chavannes, de Palézieux & Cie; à Nyon: à la Banque de Nyon.

Vallorbe, le 9 octobre 1911.

Le conseil d'administration.

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Gené, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramin, Unter, Wetzikon, Winterthur und Zürich, mit Comptoir in Zürich III.
Agenturen: Altstätten, Dachsfelden, Delsberg und Thalwil.

Stammkapital und Reserven Fr. 65,000,000

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von (7989 Y) 2704;

4 1/2 % Obligationen

unserer Bank, auf 3 und 5 Jahre fest, in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten Kassen der Bank spesenfrei zahlbaren Coupons.

Die Generaldirektion.

Maschinenfabrik Oerlikon

Dividenden-Zahlung

Coupon Nr. 13 unserer Aktien wird ab heute mit

Fr. 20

an den gewohnten Zahlstellen eingelöst. (4549 Z) 2787.

Oerlikon, 14. Oktober 1911.

Die Direktion.

Schweiz. Kreditanstalt in Zürich

Spar- & Leihkasse Aussersihl-Wiedikon in Zürich III

Bekanntmachung

Wir nehmen Bezug auf die Beschlüsse der Generalversammlung der Genossenschaft der Spar- & Leihkasse Aussersihl-Wiedikon vom 12. September 1911, durch welche der zwischen der Spar- & Leihkasse Aussersihl-Wiedikon und der Schweiz. Kreditanstalt abgeschlossene Vertrag vom 19. August 1911 in Kraft getreten ist. Infolgedessen sind mit Wirkung ab 1. Oktober 1911 die sämtlichen Aktiven und Ansprüche jeder Art der Spar- & Leihkasse Aussersihl-Wiedikon an uns abgetreten und gleichzeitig auch ihre sämtlichen Passiven und Verbindlichkeiten jeder Art von uns übernommen worden.

Wir werden die Geschäfte der früheren Spar- & Leihkasse Aussersihl-Wiedikon unter der Leitung ihres bisherigen Verwalters Herrn J. Kleinert als I. Verwalter in Verbindung mit Herrn J. Ungricht als II. Verwalter in den bisherigen Banklokalitäten der Spar- & Leihkasse Aussersihl-Wiedikon, Kanzleistrasse 2, vereinigt mit unserer

Depositenkasse III der Schweiz. Kreditanstalt

unter letzterer Firma weiterführen.

(4582 Z) 2807

Die Depositenkasse III der Schweiz. Kreditanstalt wird sich mit sämtlichen Kontokorrent-Debitoren und Kreditoren der früheren Spar- & Leihkasse Aussersihl-Wiedikon direkt in Verbindung setzen behufs Ueberleitung ihres bisherigen Bankverkehrs auf die Depositenkasse III der Schweiz. Kreditanstalt.

Die Inhaber der Spar- und Einlagehefte der Spar- & Leihkasse Aussersihl-Wiedikon werden hierdurch ersucht, ihre Hefte zur Abstempelung auf den Namen der Depositenkasse III der Schweiz. Kreditanstalt an der Kasse, Kanzleistrasse 2, vorzuweisen.

Die Kassaobligationen der Spar- & Leihkasse Aussersihl-Wiedikon werden zu unveränderten Bedingungen von der Depositenkasse III der Schweiz. Kreditanstalt verzinst, auf Verfall zurückbezahlt, oder nach freier Verständigung gegen neue Titel unserer Anstalt umgetauscht.

Zürich, den 1. Oktober 1911.

Schweiz. Kreditanstalt.

Unter Bezugnahme auf obige Bekanntmachung der Schweiz. Kreditanstalt fordern wir hierdurch diejenigen Gläubiger der Spar- & Leihkasse Aussersihl-Wiedikon, welche nicht beabsichtigen, ihre Ansprüche auf die Depositenkasse III der Schweiz. Kreditanstalt zu übertragen, auf ihre Forderungen innerhalb sechs Monaten von heute an bei der Liquidations-Kommission der Spar- & Leihkasse Aussersihl-Wiedikon, Kanzleistrasse 2, Zürich III, anzumelden.

Zürich, den 15. Oktober 1911.

Die von der Generalversammlung der Genossenschaft der Spar- & Leihkasse Aussersihl-Wiedikon bestellten Liquidatoren:

A. Wydler. W. Elsener.

Eisenwerk-Aktiengesellschaft Bosshard & Cie.

in NÄFELS

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 28. Oktober 1911, nachmittags 3 1/2 Uhr
im Hotel Schwert in Näfels

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Verlesen des Geschäftsberichtes 1910/11.
3. Vorlage und Genehmigung der Rechnung 1910/11.
 - a) Verlesen der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz per 30. Juni 1911.
 - b) Bericht der Rechnungsrevisoren.
4. Déchargeerteilung an die Verwaltung.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Wahlen in den Verwaltungsrat und Wahl der Rechnungsrevisoren.
7. Motionen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Revisorenbericht liegen vom 13. Oktober an auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf, von welchem Tage an auch die Stimmkarten gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz unter Angabe der Nummern bezogen werden können. (1523 Gly) 2751

Nach dem 24. Oktober werden keine Stimmkarten mehr verfolgt.

Näfels, den 7. Oktober 1911.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Dr. H. Weisflog.